

## Ernst Kistler tritt zurück

Nach 32 Jahren tritt Ernst Kistler als Präsident der Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt zurück. Die Nachfolge wird von Bernhard Hirzel übernommen, welcher beim Botanischen Garten Zürich als Obergärtner angestellt ist.



Ernst Kistler (im Bild) tritt per 6. März 2015 als Präsident der Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt zurück. (Bild: zvg)

Als im Jahr 1983 die Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt (Iglu) gegründet wurde, habe der Volketswiler Ernst Kistler nicht gedacht, dass er über 30 Jahre als Präsident der Organisation amtierem würde. Wie die Iglu in ihrer Mitteilung weiter schreibt, wurde die Nachfolge per Freitag, 6. März 2015, geregelt. Neuer Präsident wird der ebenfalls in Volketswil wohnhafte Bernhard Hirzel.

Hirzel wohne seit Kurzem in Volketswil und sei Obergärtner des Botanischen Gartens Zürich. Die Natur und Landschaft als öffentliche Aufgabe sei eine grosse Herausforderungen, heisst es weiter. Das Volketswiler Ortsbild habe sich enorm gewandelt. Mit der Heckenkampagne des Schweizer Vogelschutzes seien über 20 Hecken gepflanzt worden und damit Lebensräume und Kleinstrukturen geschaffen worden.

1989 setzte die Gemeinde Volketswil einen Naturschutzbeauftragten ein, um die Schutzgebietspflege mit den lokalen Landwirten aufzubauen. Der bald 70-jährige Kistler wird weiterhin als Vize-Präsident der Iglu tätig sein. Er sei froh, dass er einen Teil der Arbeit und Verantwortung nun endlich abgeben könne. Er kann auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Volketswil zurückblicken: «Sehr gefreut hat mich die Entwicklung bei der Zusammenarbeit mit der Gemeinde», sagt Kistler.

(mfr)